



## Stellenausschreibung

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit vielen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Unsere Teams aus verschiedenen Berufsgruppen arbeiten engagiert, kreativ und auf Augenhöhe zusammen. Wir legen Wert auf hohe fachliche Standards und pflegen eine kollegiale und unterstützende Teamkultur.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine gute Lebensbalance und professionelle Selbstfürsorge ist uns für unsere Mitarbeiterinnen besonders wichtig.

Als soziale und feministische Organisation stehen wir für Frauen- und Menschenrechte und leben die Werte unseres Leitbildes auch im gemeinsamen Arbeitsalltag.

Das FrauenTherapieZentrum ist seit über 40 Jahren ein etablierter Träger in München und eine Mitgliedsorganisation des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. In derzeit 8 Einrichtungen und Diensten, mit etwa 160 Mitarbeiterinnen, stellen wir vielfältige sozialpsychiatrische und psychosozialen Angebote für Frauen zur Verfügung.

Wir suchen eine  
**Ex In Genesungsbegleiterin**  
für unsere Einrichtung Sozialpsychiatrischer Dienst für Frauen  
mit 10 Wochenstunden  
zum 01.11.2025

### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Peerberatung und Genesungsbegleitung im Einzelsetting (persönlich in der Beratungsstelle, telefonisch, aufsuchend)
- Vermittlung weiterführender Hilfen und an andere Fachstellen
- Konzeption und Durchführung von Gruppenangeboten
- Begleitung von Klientinnen, z.B. zu Behörden, Beschäftigungs- und Freizeitangeboten
- Unterstützung im lebenspraktischen Bereich
- Teilnahme an Gremien und Arbeitskreisen

### Wir wünschen uns eine Kollegin mit:

- erfolgreich abgeschlossener Qualifikation als Ex In Genesungsbegleiterin
- Vorerfahrung in der Tätigkeit als Ex-In Genesungsbegleiterin im Sozialpsychiatrischen Dienst
- Gender- und Kultursensibilität
- Freude an der Arbeit mit Müttern, Migrantinnen und Frauen mit komplexen Problemlagen
- Flexibilität, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Interesse an feministischen Werten und Grundhaltungen

### Wir bieten Ihnen:

- Gehalt in Anlehnung an die TVÖD Vka Entgelttabelle, mit Anerkennung der Berufserfahrung,
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine strukturierte und umfassende Einarbeitung
- ein engagiertes, erfahrenes Team
- regelmäßige Teamsupervision und Fallsupervision

**FrauenTherapieZentrum – FTZ gemeinnützige GmbH**

Geschäftsanschrift:  
Schwanthalerstr. 99, 80336 München  
Geschäftsführung:  
Simone Eicher, Yvonne Feneberg  
Sitz der Gesellschaft: München  
Steuernummer: 143/215/20333  
Amtsgericht München HRB: 176690

Münchner Bank eG  
IBAN: DE20 7019 0000 0908 9063 78  
BIC: GENODEF1M01

Spendenkonto:  
IBAN: DE55 7019 0000 1208 9063 78  
BIC: GENODEF1M01

- Kostenübernahme Deutschlandticket-Job, Jahressonderzahlung
- geregelte und flexible Arbeitszeiten montags bis freitags, kein Wochenend- und Bereitschaftsdienst
- 30 Tage Jahresurlaub und 2,5 arbeitsfreie Tage
- 5 Fortbildungstage und jährlicher Fortbildungszuschuss sowie individuelle Förderung von Fort- und Weiterbildung
- Betriebliche Altersvorsorge und Möglichkeit der Entgeltumwandlung
- betriebliche Gesundheitsförderung: Gesundheitstage, betriebsmedizinische Angebote, WELLHUB
- Zentrale Standorte mit guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Inhouse Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten: (Betriebsausflüge, Teamtage, Jahresfest)
- einen engagierten Betriebsrat
- ein etabliertes Qualitätsmanagement

Wir freuen uns über Ihre **schriftliche Bewerbung** mit aussagekräftigen Unterlagen.  
Bitte richten Sie diese mit der **Ausschreibungsnummer: B3-ExIn-1** bis 31.10.2025 an:  
[bewerbungen@ftz-muenchen.de](mailto:bewerbungen@ftz-muenchen.de)

oder per Post an:  
Simone Eiche / Fachliche Geschäftsführung  
FrauenTherapieZentrum – FTZ gemeinnützige GmbH  
Schwanthalerstr. 99  
80336 München

Unsere Zielgruppe erfordert die Besetzung der Stelle ausschließlich mit einer weiblichen Mitarbeiterin. Wir begrüßen jede Bewerbung unabhängig von Herkunft, Weltanschauung oder sexueller Identität. Über die Bewerbung von Frauen mit interkulturellem Hintergrund würden wir uns freuen. Schwerbehinderte Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.